

Ehrungen im Rahmen des Patronatsfestes der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln- Flittard von 1594 am 19.01.2014

Florian Seiffert

18.01.2014

Mehr auf: <http://www.sebastianus-flittard.de>

Am Sonntag, **19.01.2014** feiern wir Flittarder Sebastianer unser Patronatsfest, das 319.te in unserer langen Geschichte. Als Schützengesellschaft bestanden wir von 1594 bis 1696. 1696 wurde aus der Schützengesellschaft eine Schützenbruderschaft, denn es wurde beschlossen:

Die Schützenbrüder haben für gut befunden, daß sie das Fest des hl. Märtyrers Sebastianus hinfüro hochfeierlich halten wollen in beiden Nachbarschaften Flittard und Stammheim, damit Gott der Allmächtige durch die Fürbitte des hl. Märtyrers Sebastianus die Pest von uns gnädig wolle abwenden und vor allem Unglück bewahren wolle. Deshalb sollen alle Brüder und Schwestern auf den Tag in Flittard dem hohen Amt der hl. Messe beiwohnen und um den Altar gehen¹, daß der zeitige Pastor für seine Mühewaltung etwas bekomme.

Seit dem Jahre 1698 wurde jedes Jahr (auch in den Kriegen) der Namenstag des Hl. Sebastianus gefeiert. So auch im Jahre 2014.

1 Ehrungen / Orden

Den **Hohen Bruderschaftsorden** erhalten heute:

- Willi Heuser

Mitglied der Bruderschaft seit 1970
Silbernes Verdienstkreuz (SVK): 2005
Jungschützenkönig: 1975/76
König: 2007/2008
Beisitzer seit 2000

- Franz-Theo Schmitz

Mitglied der Bruderschaft seit 1969
Silbernes Verdienstkreuz (SVK): 2005
Kassierer seit 2002

¹D.h. Kollekte halten

2 Jubiläen

40 Jahre Mitglied	Theo Karbig Ralf Kleefuß
50 Jahre Mitglied	Winfried Niesen Gerhard Stroiwas
65 Jahre Mitglied	Hermann Weber
75 Jahre Mitglied	Hans Kühle

3 Vereinsmeisterschaften

Möglich sind jeweils 200 Ringe. Vereinsmeister in **orangerot**.

Nr	Name	Luftgewehr	Klasse	Ringe	Platz
1	Stefan Hammes	sitzend, aufgelegt	Schüler	151	1
2	Tobias Schmitz	stehend, freihändig	Jungschützen	106	1
3	Marcel Heinen	stehend, freihändig	Jungschützen	81	2
4	Marlon Berendt	stehend, freihändig	Jungschützen	76	3
5	Adrian Vogt	sitzend, aufgelegt	Schützenklasse	179	1
6	Bruno Odenthal	stehend, freihändig	Altersklasse I	182	1
7	Thomas Verkerk	sitzend, aufgelegt	Altersklasse II	188	1
8	Thomas Schmitz	sitzend, aufgelegt	Altersklasse II	179	2
9	Ingo Stracke	sitzend, aufgelegt	Altersklasse II	176	3
10	Bernd Hammes	sitzend, aufgelegt	Altersklasse II	166	4
11	Peter Stopp	sitzend, aufgelegt	Seniorenklasse	188	1
12	H.-Peter Roggendorf	sitzend, aufgelegt	Seniorenklasse	178	2
13	Peter Schmitz	sitzend, aufgelegt	Seniorenklasse	178	2
14	Manfred Hebborn	sitzend, aufgelegt	Seniorenklasse	175	3
15	Hans Theisen	sitzend, aufgelegt	Seniorenklasse	166	4
16	Gerd Stroiwas	sitzend, aufgelegt	Seniorenklasse	163	5
17	Karl-Heinz Bitten	sitzend, aufgelegt	Seniorenklasse	119	6
18	Heinz Roggendorf	sitzend, aufgelegt	Schwerbehindertenklasse	96	1

4 Gerhard-Schmitz-Wanderpokal

Der Gerhard-Schmitz-Pokal wird seit 1960 ausgeschossen. Er wurde gestiftet von dem damaligen Kommandanten Heinrich Fischer (Vater des langjährigen Offiziers Heinz Fischer, Rosellstraße) in Erinnerung an den ehemaligen Ersten Brudermeister Gerhard Schmitz als Wanderpokal für den jeweiligen sog. „Bruderschaftsmeister“, wie es in der Gravur des Pokals heißt. Im späteren Sprachgebrauch wurde dieser Pokal jedoch nur nach seinem Stifter benannt.

Mit dem insgesamt fünften Sieg, ging dieser Pokal im Jahr 1991 in den Besitz des langjährigen Offiziers Theo Paffrath über, der im darauffolgenden Jahr einen neuen stiftete. Dieser hat die Bezeichnung „Gerhard-Schmitz-Gedächtnispokal“.

Der Pokal wurde bis 2012 jährlich am St.-Sebastianusfest der Bruderschaft auf der 50m-Kleinkaliberbahn auf Scheiben ausgeschossen. Sieger ist der Schütze mit den meisten Ringen bei 5 Schüssen.

Nr	Name	5 Karten a 1 Schuss					Summe	Rang
1	Marco Berendt	9	9	10	10	10	48	1
2	Thomas Schmitz	10	9	9	10	10	48	2
3	Bruno Odenthal	9	9	9	10	10	47	3
4	Adrian Vogt	9	9	10	9	9	46	4
5	Ingo Stracke	9	9	8	10	9	45	5

6	Ralf Fischer	7	9	9	9	10	44	6
7	Peter Schmitz	9	8	8	10	9	44	6
8	Peter Stopp	7	10	10	9	8	44	6
19	Bernd Hammes	9	9	7	9	9	43	9
10	Thomas Verkerk	8	9	9	9	8	43	9
11	Christoph Schmitz	8	9	9	10	6	42	11
12	Manfred Hebborn	8	9	10	7	8	42	11
13	Heinz Roggendorf	6	6	5	7	8	38	13

Nach Auswertung der Schussbilder durch Peter Stopp und Bruno Odenthal weisen die Spiegel bei Marco Berendt ein besseres Schussbild auf, daher geht der Gerhard-Schmitz-Pokal 2014 an Marco Berendt.

5 Beförderungen im Offizierkorps

Zu Offizieren (Leutnant) werden ernannt:

- Schützenbruder Eric Nießen
- Schützenbruder Matthias Schmitz
- Schützenbruder Franz-Theo Schmitz

Beförderungen:

- Hans-Georg Vortmann zum Major
- Peter Stopp zum Oberstleutnant
- Ralf Fischer zum Oberst
- Christoph Schmitz zum Oberst

Dank an Marco, Bruno, Ingo und Bernd!